

Schützengilde Oldersbek von 1690



De Oldersbeker Schüttingill' wor am 9. Juni 1690 vun de Inwohner Oldersbek's gründet. Dat Schüttenjahr fangt an mit dat Gildestimmen in 'ne Februar. Op düsse Versammlung stellt de 1. Öllersmann de Fraag: „...schall in dütt Jahr een Schüttenfest stattfinden?“ Nah' de Tostimmung vun de Gildebröder ward besloten, dat Gildefest an de 2. Sünnaabend in 'ne Juni aftoholen.

Ut de oolen Statuten § 2:

„Wenn die Musik im Dorfe erschallt, alsdann sollen die Gildebrüder sofort bereit sein und einträchtig im Gildehaus zusammenkommen“.

Dat Gildefest fangt mit een Umtooch dör dat Dörp an, um de Vörjahreskönig vun to Huus auftholen. Bi dat Ehrenmol ward ohne Musik marscheert und an de Fullenen vun de beiden Weltkriege dacht.

Anschließend draapen sick alle an't Gemeendehuus bi de beiden Vogel-scheetstände. König und Königin sünd de, de de Rump vun de Vogel rünnerscheeten deiht. De nüüe König ward vun de Gildebröder und dat Gefolge nah Huus brocht und mutt denn an all een utgeben. Abends geiht dat denn to Gildeball in'ne Krog.

Ut de oolen Statuten § 25:

Wenn einer dem anderen einen Tanz versagt, der gibt zu den Armen 3 RM (20 Pf.). Aber wenn einer wolle dem anderen mehr als einen Tanz anbieten, der nicht Lust dazu hätte, der soll nicht verpflichtet sein.